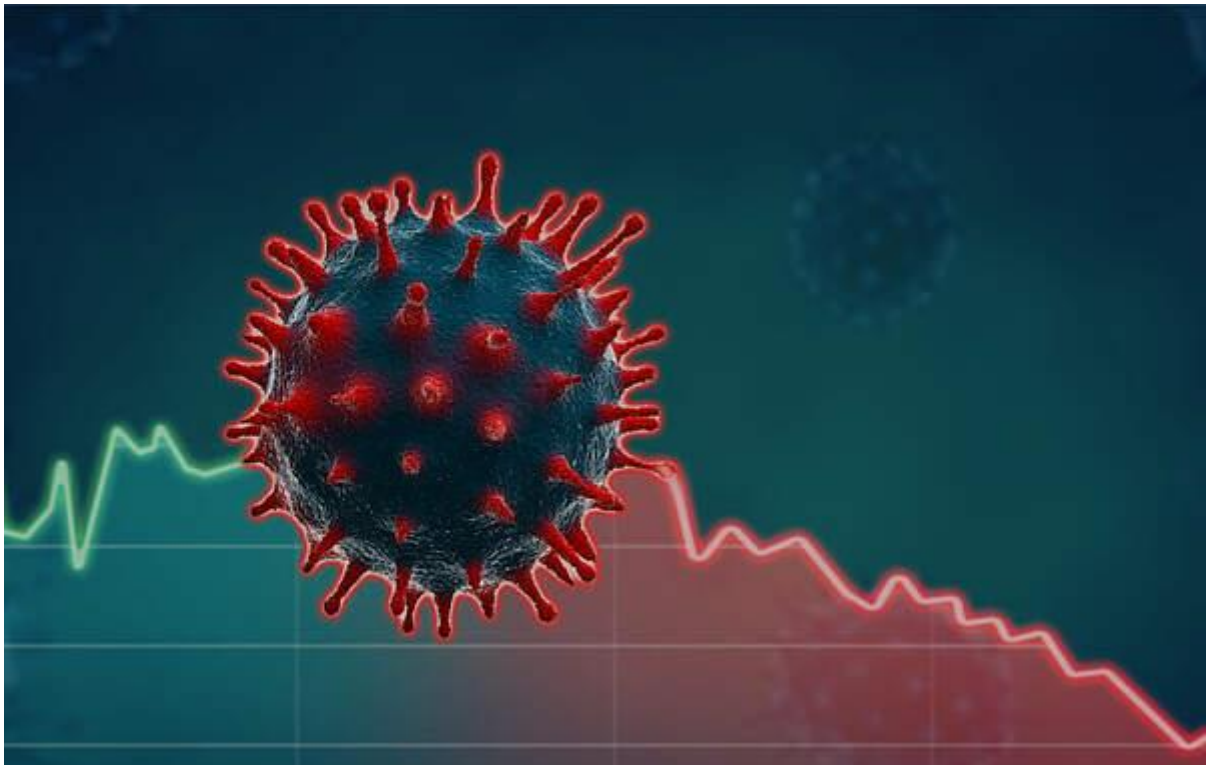


Geschäftsbericht 2021



Gemeindeverband
Seniorenzentrum Schüpfen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin.....	4
Notizen des Leiters SZS	7
Wichtigste Erkenntnisse im Geschäftsjahr 2021.....	8
Grösste Herausforderungen.....	8
Dienstjubiläen 2021	11
Wir gedenken unseren Verstorbenen	12
Das Seniorenzentrum in Zahlen.....	13
Jahresrechnung 2021	16
Bericht der Revisionsstelle 2021.....	22

Vorwort der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Seniorenzentrum Schüpfen. Ich wünsche Ihnen spannende und eindrucksvolle Momente beim Lesen des Geschäftsberichts 2021.

«Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt»

Dieser Satz steht als Vision über den strategischen Leitlinien, welche wir von den drei Verbandsgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen als Eignerinnen des Seniorenzentrums Schüpfen (SZS) erhalten haben. Eine, bisher fehlende, schriftlich definierte Strategie ist auch für öffentlich-rechtliche Körperschaften wichtig. Dies hauptsächlich aus dem Grund, dass Langzeit-Pflegeinstitutionen heute KMU's sind, die sich wirtschaftlich in einem umkämpften Markt behaupten müssen. Mit den Leitlinien der Gemeinden haben wir jetzt die Vorgaben, um den Strategieprozess zusammen mit der operativen Leitung zu starten.

Das SZS war 2021 besuchbar

Auch in diesem Jahr wurden wir von Corona-Ausbrüchen verschont. Bei den Bewohnern gab es keinen einzigen positiven Fall, und die meisten der 85 Mitarbeitenden blieben glücklicherweise negativ. Wer jemanden besuchen wollte, musste sich anmelden und wurde vom Personal eingelassen und instruiert. Sicher hatten wir grosses Glück. Doch hat das Leitungsteam immer wieder frühzeitig auf neue Verläufe reagiert, strengere Massnahmen eingeführt, welche vom Personal durchgesetzt und gut überwacht wurden. Alle Menschen rund um das SZS wurden immer zeitnah über Massnahmen informiert. Öffentliche Anlässe konnten leider nicht durchgeführt werden. Im Frühling und im Herbst fanden Bewohnerfeste mit Musik, Spiel und Spass statt. Teilweise war auch die Cafeteria für Besucher geöffnet, welche von Freiwilligen mit viel Herzblut bedient wurden.

Finanzen

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 183'492.00 ab. Budgetiert war ein Plus von Fr. 7'473.00. Kostenseitig greifen die getroffenen Massnahmen, und das Budget wurde eingehalten. Der Gewinn konnte durch eine hohe Bettenbelegung erwirtschaftet werden. Auch in Zukunft bleiben die Finanzen unsere grösste Herausforderung. Wir sind uns dieser bewusst.

Bettenbelegung/Projekt Erweiterung Nord-Trakt

Das SZS verfügt aktuell über 6 Doppelzimmer, was ein grosser Wettbewerbsnachteil ist. Wenn wir uns fragen, ob wir lieber in einem Einzel- oder Doppelzimmer wohnen würden, ist die Frage sicherlich rasch beantwortet. Doppelzimmer wirken sich grundsätzlich auf die Belegbarkeit der Betten negativ aus. Diese zieht einen wirtschaftlichen Schaden nach sich, weil eine Ertragseinbusse in Kauf genommen werden muss, ohne dass gleichzeitig Stellen eingespart werden können. Damit wir konkurrenzfähig bleiben, müssen die Doppelzimmer in Einzelzimmer umgebaut und Gemeinschaftsräume den heutigen Bedürfnissen der Bewohnenden angepasst werden. Gleichzeitig administrative Aufgaben erledigen und die Bewohnenden nicht aus dem Blick verlieren, ist der Sinn der geplanten Stationsbüros mit Glasfenstern im Gemeinschaftsbereich der Bewohnerinnen und Bewohner. Zusammen mit dem Architekturbüro Stauffer wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches den Gemeinderäten der drei Trägergemeinden im Frühling 2022 vorgestellt wird. Das Geschäft wird, falls die drei Gemeinderäte es positiv beurteilen, schliesslich dem Souverän zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass das Erweiterungsprojekt eine längerfristige, sinnvolle und nötige Investition für das SZS ist.

Wohnen mit Dienstleistungsangebot

Bei Mieterwechsel zeigte sich die Wiedervermietung der Wohnungen als herausfordernd. Ein Grund dafür ist, dass die benötigten Mieten über dem Mietzinsmaxima für Ergänzungsleistungen in unserer Region liegen.

Wahlen

Auf Ende Jahr beendete Bernhard Uhr sein Amt im Gemeinderat Rapperswil und im Vorstand des SZS. Ich danke Bernhard für sein wertvolles, unterstützendes und betriebliches Mitdenken während seiner Amtszeit im Vorstand herzlich.

Theres Theler wurde, als neue Ressortvorsteherin Soziales in den Gemeinderat Rapperswil, gewählt und tritt per 01.01.2022 in dieser Funktion in unseren Vorstand ein. Ich wünsche ihr schon heute viel Freude und Zufriedenheit bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe in der Gemeinde Rapperswil und bei uns im Vorstand des SZS.

Dank

Als Präsidentin darf ich, trotz dem Schatten von Corona, auf ein gefreutes Amtsjahr zurückblicken. Auf allen Stufen, im Vorstand, bei der Geschäftsleitung, dem Kader sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durfte ich mit motivierten Menschen zusammenarbeiten, die als klares Ziel ihrer Tätigkeit das Wohlergehen unserer Bewohnerinnen/Bewohner und Mieterinnen/Mieter im Auge hatten. Vielen Dank für Euren grossen Einsatz. Ein grosser Dank gebührt unseren Freiwilligen, die durch ihr Engagement viel Freude ins SZS bringen. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden durfte ich als professionell und wohlwollend wahrnehmen.

Es macht Freude, mit euch allen zusammenzuarbeiten.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Ihnen, liebe Leserinnen, lieber Leser, welche für sich selber, für einen Angehörigen oder Freunde das Seniorenzentrum Schüpfen mit seinen Wohnungen mit Dienstleistungsangebot und das Pflegeheim als ihr Zuhause auswählen.

Schüpfen, 12. März 2022

Gemeindeverband Seniorenzentrum Schüpfen
Irène Stämpfli-Gerber, Vorstandspräsidentin

Notizen des Leiters SZS

"Ich hoffe fest, dass wir im Geschäftsbericht 2021 Corona nur noch als Randnotiz behandeln können." – Dominic Bucher, Geschäftsbericht 2020.

Dieser Auszug aus dem letzten Geschäftsbericht hatte beim nochmaligen Lesen einen bitter-süssen Geschmack. Wenn es doch nur so gewesen wäre. Aber, und das ist tröstlich, obwohl uns Corona weiterhin fest in den Händen hatte, waren es schlussendlich viele andere, "normale" Herausforderungen, die uns auf Trab hielten und nicht nur Corona. Man lehrte wirklich damit zu leben.

Was uns aktuell mehr beschäftigt ist zum Beispiel der Fachkräftemangel, der sich während der Pandemie weiter verschärft hat und die grosse Herausforderung auf Jahre hinaus werden wird. Überhaupt war 2021 in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Geschäftsjahr. Das Coronavirus traf viele Betriebe der Langzeitpflegebranche noch einmal mit voller Wucht. Einige Betriebe wurden letztes Jahr bis in ihre Existenz gefährdet und Aussagen, dass Arbeitsplätze in Gesundheitsbetrieben "sicher" sind, wurden widerlegt. Deshalb sind wir mehr als nur froh, hatten wir im gesamten Jahr keinen einzigen positiven Corona Fall bei einem Bewohnenden.

Warum das Seniorenzentrum Schüpfen verschont blieb, das können wir nur erahnen. Natürlich hatte es mit Glück zu tun, aber, und da sind wir ziemlich sicher, nicht nur. Die stetig gute Arbeit, welche in den letzten Monaten und Jahren geleistet wurde und uns so einen sehr guten Ruf in der Region ermöglichte, hat dem SZS sicherlich geholfen. Zudem konnte Vertrauen geschaffen werden. Wie sich zeigte, ist dies immer noch das mit Abstand wichtigste. In diesem Sinne allen ein herzliches Dankeschön, die uns dieses Vertrauen täglich schenken.

In den letzten 12 Monaten stellten wir uns oftmals die Frage, wie geht es weiter, was benötigen wir, jetzt und in Zukunft. Stehen bleiben und Jammern nützt niemandem, im Gegenteil, es gilt herauszufinden, was es benötigt, dass wir als Arbeitgeber attraktiv bleiben und als Adresse für Bewohnende weiterhin interessant. Daher haben wir die Rahmenbedingungen analysiert und sind überzeugt, die richtigen Weichen gestellt zu haben. Es braucht flexiblere Einsatzmodelle, einen angepassten Führungsstil und optimierte und ergonomische Arbeitsplätze. Wer mich heute fragt, was in 12 Monaten sein wird, dem antworte ich: "ich weiss es nicht". Und das ist die Wahrheit – wir wissen es alle nicht.

Schüpfen, 30. März 2022

Seniorenzentrum Schüpfen
Dominic Bucher, Leiter SZS

Wichtigste Erkenntnisse im Geschäftsjahr 2021

Flexibilität war 2021 am meisten gefragt. Täglich neue Hiobsbotschaften wegen Corona liessen keine weitergehende Planung zu. Auch bei der Bettenbelegung hatten wir fast täglich neue Situationen. Bei Anfragen mussten wir nicht nur schauen, ob es ein freies Bett hat, sondern, ob die Wohngruppe passt, es ein Einzel- oder Doppelzimmer ist, ein Mann oder eine Frau, in welcher kognitiven Verfassung, allgemeiner gesundheitlicher Zustand und und und. So kam es, dass wir teilweise 2 – 3 Bewohnenden zügeln mussten, um eine neue Bewohnerin aufzunehmen. Doch nur so schaffen wir es, bei immer noch 6 Doppelzimmern, eine Bettenauslastung von 100% zu erreichen.

Grösste Herausforderungen

Finanzen

Selbst wenn in diesem Jahr die Einnahmen höher sind als budgetiert, so bleiben doch immer die Finanzen die grösste Herausforderung für das Seniorenzentrum Schüpfen. Das Jahresergebnis konnte erreicht werden durch die ungewöhnlich hohe Auslastung. Fällt die Auslastung nur um 3 Prozent, ist der gesamte Gewinn schon weg. Fällt sie gar um 5 Prozent ist man bereits in der Verlustzone und zwar beinahe Fr. 100'000.

Das SZS wird deshalb auch in Zukunft sehr exakt Ertrag und Aufwand aufeinander abstimmen müssen, um die Langzeitpflege finanziell erfolgreich gestalten zu können. Vor allem, dass rechtzeitig reagiert wird, sollte die Auslastung doch einmal tiefer sein.

Personal

Wie erwähnt ist der Fachkräftemangel im SZS angekommen und die Suche nach geeigneten Mitarbeitenden wird deutlich schwieriger. Auf Stelleninserate melden sich schlichtweg keine Kandidaten und auch über Vermittlungsbüros sind Fachkräfte kaum zu finden. Selbst auf Assistenzstufe wird es zunehmend schwierig Personal zu finden. Dazu kommt, dass die Anforderungen der Kandidatinnen teilweise so hoch sind, dass wir darauf nicht eingehen können, ohne gleich unsere Lohnpolitik über den Haufen werfen zu müssen.

Ansonsten bleiben beim Personal die gleichen Herausforderungen präsent, wie in den Vorjahren. Namentlich die Absenzen, die leider auch 2021 noch einmal sehr hoch waren.

Abwesenheiten Leiter SZS und Pflegedienstleitung

Die gesundheitlich bedingten Abwesenheiten des Leiters SZS und der Pflegedienstleiterin, erwähnen wir an dieser Stelle, sprich bei den Herausforderungen, weil Abwesenheiten von Ka-dermitarbeitenden mussten von den verbleibenden Mitarbeitenden aufgefangen werden. Dass diese 3, bzw. 5-monatigen Abwesenheiten ohne Probleme überbrückt werden konnten ist der Stv. Leiterin SZS, Ruth Wüthrich und der Vorstandspräsidentin, Irène Stämpfli zu verdanken. Ihr Engagement und ihre Führungsarbeiten haben dazu beigetragen, dass sowohl Mitarbeitende, aber insbesondere die Bewohnenden und deren Angehörigen wenig bis nichts von den Abwesenheiten mitbekamen. Die gute Organisation auf Stufe Leitungsteam und erweitertes Leitungsteam halfen zudem, dass die Basis ruhig und besonnen weiterarbeitete und jederzeit die gewohnte Leistung erbringen konnte.

Medizinische Versorgung

Inzwischen ist die Zusammenarbeit von MediZentrum Schüpfen und SZS so eingespielt, dass die medizinische Versorgung ein Fachthema geworden ist. Das freut uns sehr. Das Team um Dr. Barbara Brüngger unterstützt uns enorm. So können Veränderungen des Gesundheitszustands bei Bewohnenden sehr rasch erfasst und angegangen werden. Auch der direkte Einbezug der Wohngruppenleitungen bei den Arztvisiten hat sich positiv entwickelt, so dass heute alle Beteiligten einen sehr guten Informationsaustausch haben. Wir danken an dieser Stelle dem MediZentrum und allen, die das SZS begleiten für die tolle Unterstützung und den Support, auf den wir jederzeit zählen können.

Im April 2021 wurde das Pfl egeteam durch Sara Coatti verstärkt, welche sich um das RAI-Controlling kümmert und die Mitarbeitenden der Wohngruppen bei der Erfassung der Pflegeeinstufung unterstützt. Dies ist insofern sehr wichtig, als dass auch die Pflegeeinstufung direkt und mit grosser Wirkung auf die Erträge Einfluss hat. Anfangs Jahr fiel der RAI-Schnitt sehr tief aus, was Ertragsausfälle bedeutete, die wir nicht budgetiert hatten. Bis Ende Jahr hatte sich die durchschnittliche Pflegeeinstufung beinahe erholt und schloss leicht unter Budget ab.

Eine Bemerkung zu den Todesfällen. Diese blieben 2021 im gleichen Rahmen wie vor der Pandemie. Dennoch bemerken wir, dass häufig Bewohnende nicht mehr so lange im SZS verweilen wir früher. Aktuell sind es zwar statistisch noch immer fast 3.5 Jahre, jedoch "verfälschen" Bewohner, die bereits 7 und mehr Jahre im SZS verweilen, diese Aufenthaltsdauer markant. Effektiv beobachten wir bei Neu-Eintritten eine Verweildauer, die deutlich unter diesen 3.5 Jahren ist, bisweilen sogar deutlich unter einem Jahr.

Wohnungen mit Dienstleistungen

Dass wir nicht jedes Jahr 100% Mietauslastung erzielen würden, war uns schon letztes Jahr klar. Dass sich aber auch die Wohnungen zeitweise nur sehr schwer vermieten liessen, damit haben wir ehrlicherweise nicht gerechnet. So gab es ab Sommer 2021 mehrere Lehrstände, die bis zum Jahresende bestehen blieben. Die Gründe dafür evaluierten wir einerseits beim sehr grossen Angebot, welches inzwischen überall besteht und auf der anderen Seite bei den doch hohen Mietzinsen, die gekoppelt mit den auch hohen Nebenkosten, monatliche Beträge ergeben, die sich auf dem Land nicht alle leisten können. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, die 2020 entschiedene Mietzinserhöhung bei Neu-Vermietungen nicht umzusetzen und vorderhand das gleiche Mietzinsniveau weiterzufahren.

Beim Zeitpunkt, wo dieser Geschäftsbericht erstellt wurde, konnten die Leerstände behoben werden. Dennoch wird man die weitere Entwicklung gut beobachten müssen und die daraus notwendigen Massnahmen für die Zukunft ableiten.

Jahresprogramm 2021

Unser Konzept in der Corona-Pandemie hatte immer nur ein Ziel: Bewohnerinnen und Bewohner sollen leben können, wie wenn es das Virus gar nicht gäbe. Das heisst, es durfte nicht den Weg ins SZS finden – was es glücklicherweise auch nicht tat.

Dies bedeutet, dass wir bis auf Anlässe, bei denen grosse Menschenansammlungen von ausserhalb dabei gewesen wären, das Jahresprogramm wie geplant umsetzen konnten.

Wie wichtig das war, davon zeugen viele Fotos von Bewohnende, die wir während Anlässen aufgenommen haben und die uns in Erinnerung bleiben.

Natürlich waren einige nicht glücklich, dass sie bei auswärtigen Besuchen immer mal wieder in Zimmer-Quarantäne mussten, aber bis auf diese, situativ verständlichen Unzufriedenheiten, waren die Bewohnenden glücklich und bei allseits guter Laune.

Dienstjubiläen 2021



Wir gratulieren folgenden Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum und danken für die grosse Treue zum Seniorenzentrum

5 Jahre

Baumgartner Andrea	Pflege
Dätwyler Renate	Pflege

10 Jahre

Jungi Madeleine	Pflege
Junker Christa	Pflege
Schlatter Gisela	Pflege
Stauder Elisabeth	Pflege

Wir gedenken unseren Verstorbenen



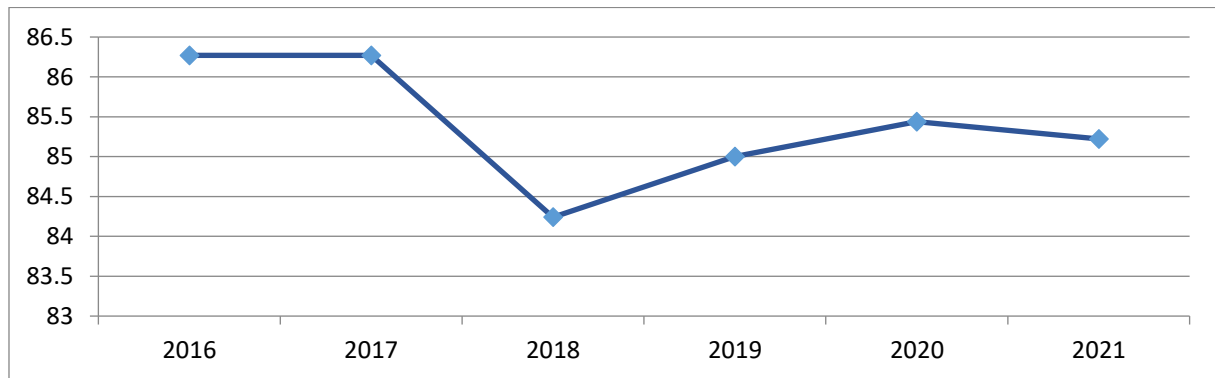
28.01.2021	Otto Arn	Jg. 1932
05.02.2021	Hedi Hofer	Jg. 1930
17.02.2021	Marianne Schenk	Jg. 1928
28.02.2021	Sonja Bühler	Jg. 1932
20.03.2021	Frieda Schori	Jg. 1928
25.03.2021	Margaritha Wenger	Jg. 1928
22.04.2021	Greti Kläntschi	Jg. 1933
24.05.2021	Lydia Zesiger	Jg. 1928
14.07.2021	Freia Stutz	Jg. 1930
22.08.2021	Frieda Bangerter	Jg. 1929
03.09.2021	Madeleine Balmer	Jg. 1929
17.09.2021	Erhard Schoch	Jg. 1927
31.10.2021	Bernhard Fröhlich	Jg. 1938
29.11.2021	Rita Nydegger	Jg. 1942
22.12.2021	Niklaus Weibel	Jg. 1938
30.12.2021	Rudolf Rothen	Jg. 1952

Das Seniorenzentrum in Zahlen

Nachfolgend die wichtigsten Kennzahlen des SZS. Der Trend zu späten Eintritten und kurzer Aufenthaltszeit manifestiert sich.

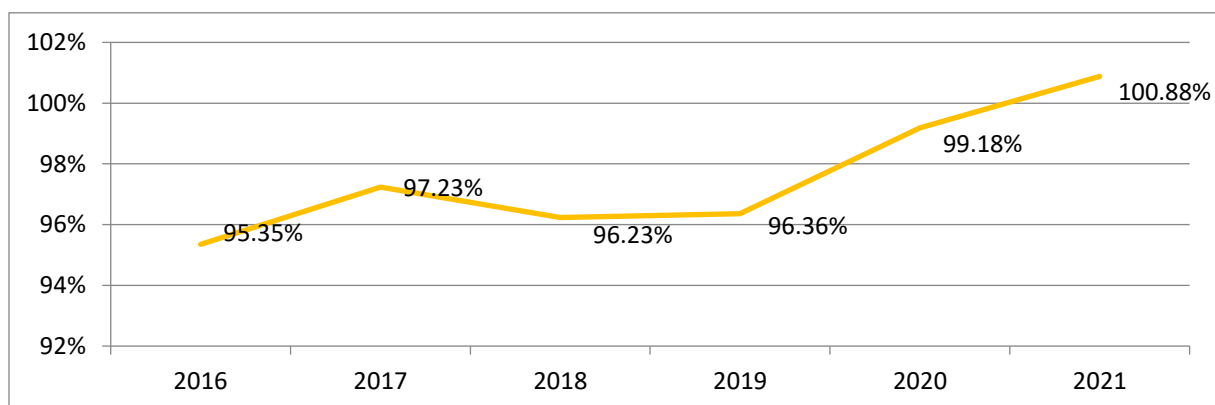
Durchschnittsalter der Bewohner

Das Durchschnittsalter blieb in den letzten Jahren relativ konstant. Der Gesundheitszustand bei Eintritt war jedoch deutlich schlechter als in den Vorjahren.



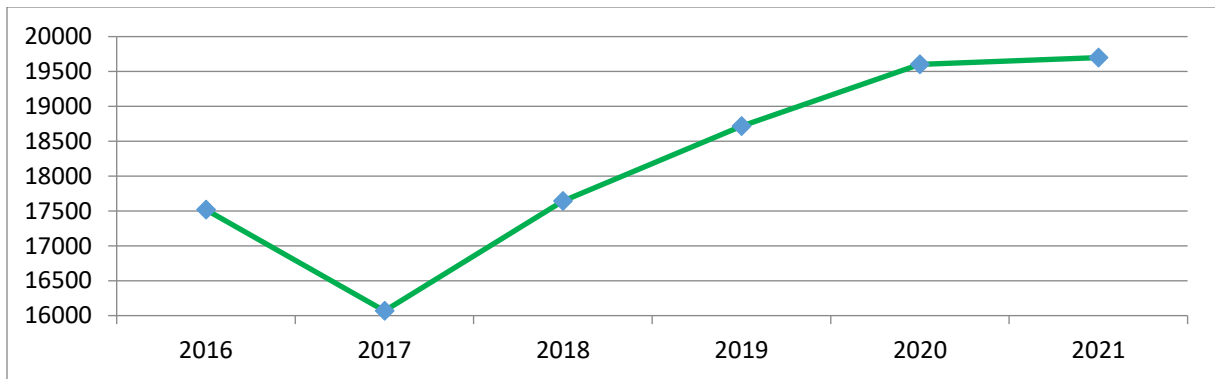
Bettenbelegung

Wie kann 100%-ige Bettenbelegung überstiegen werden? Dies war dem Umstand geschuldet, dass ein Ehepaar unbedingt im gleichen Zimmer bleiben möchte. Diesem Wunsch wurde entsprochen und half so mit, die Belegung leicht über 100% zu steigern



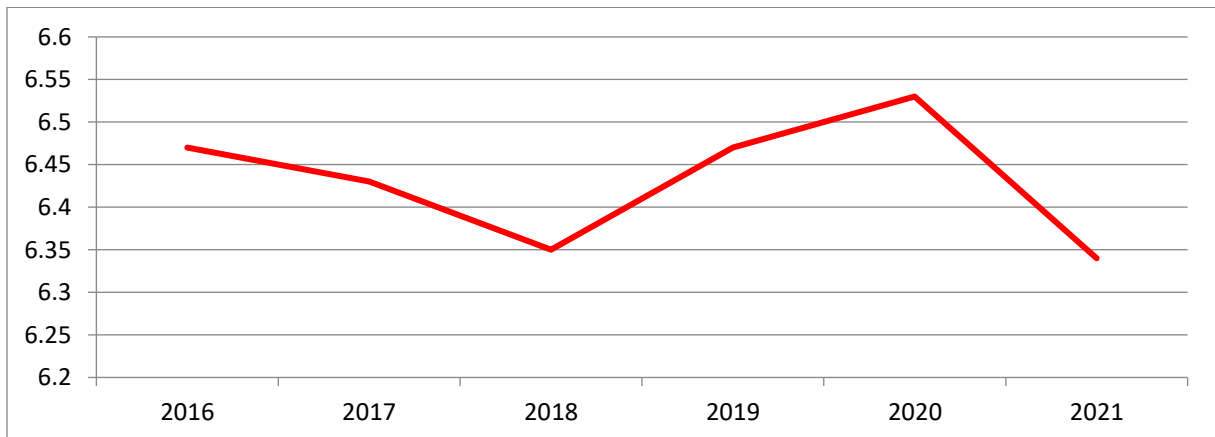
Pflegetage 2021 gemäss RAI/RUG

Neben den Pensionstagen ebenso wichtige Zahl ist die Anzahl der Pflegetage. Lediglich für die Pflegetage erhalten wir die Pflegeentschädigung von Krankenkassen und Kanton. Deshalb sind nicht nur die Pensionstage sehr wichtig, sondern insbesondere die verrechenbaren Pflegetage.



Entwicklung Pflegedurchschnitt

Den RAI-, bzw. den Pflegedurchschnitt kann man nicht aktiv beeinflussen. Wichtig ist jedoch, dass man alle Beobachtungen dokumentiert, denn nur so, wird aus einer Tätigkeit bares Geld in Form von Pflegeleistungen durch Krankenkassen und Kanton.



Herkunft (Wohnorte) der Bewohner

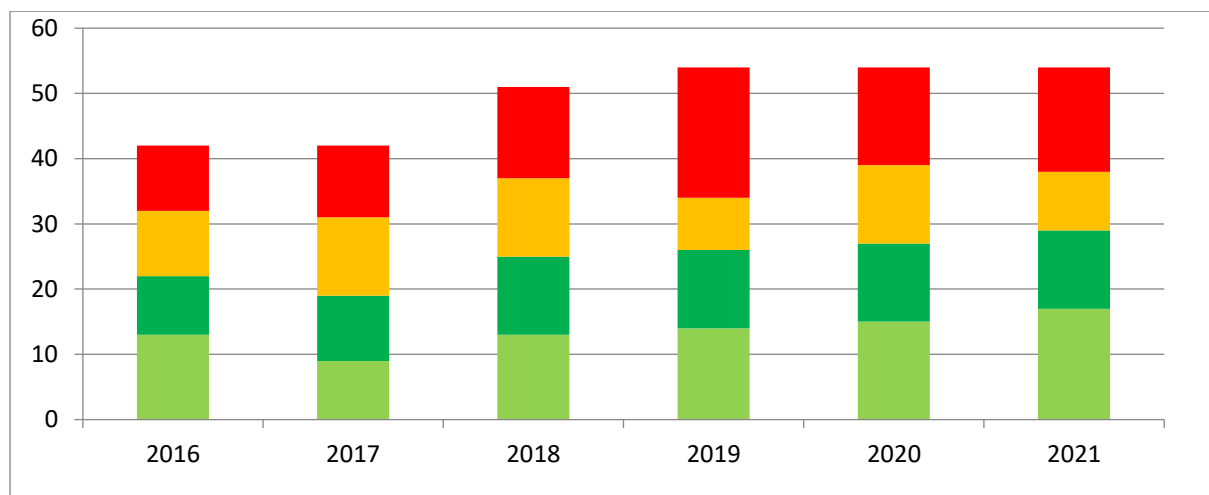
Schüpfen

Rapperswil

Grossaffoltern

Andere

Der Anteil der "Einheimischen" bleibt seit Jahren konstant gleich. Wir stellen fest, dass die Entscheidung ins Seniorenzentrum Schüpfen zu kommen, immer häufiger von den Angehörigen bestimmt wird. Dies bedeutet, dass wir einige Bewohnende haben, die nicht von hier sind, aber deren Kinder im Einzugsgebiet leben.



Stellen (pro Bereich)

Die Stellen schwanken in den letzten 3 Jahren nur leicht. Ob die spürbare Lohnentwicklung die Stellenanzahl nach unten drücken wird, ist noch nicht abschliessend vorauszusehen. Dennoch, die einzelnen Stellen kosten pro Jahr mehr, als die Tarife sich entwickeln.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Pflege & Betreuung	27.50	29.66	35.10	44.60	38.40	38.65
Hotellerie	12.10	13.95	15.20	15.70	16.20	17.40
Verwaltung	2.58	3.23	3.20	3.60	3.60	4.20
Total	42.18	46.84	53.50	63.90	58.20	60.25

Jahresrechnung 2021

Bilanz

AKTIVEN	Rechnung 2021	Vorjahr 2020	Vergleich Vorjahr
Kassen	2'585.60	5'588.00	-3'002.40
Postkonto	70'810.88	18'486.15	52'324.73
Banken	1'109'560.10	810'167.25	299'392.85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	479'054.90	508'843.15	-29'788.25
Delkredere	-10'000.00	-10'000.00	0.00
Forderungen gegenüber Kanton	80'201.95	8'820.35	71'381.60
übrige Forderungen	31'769.17	86'427.30	-54'658.13
Vorräte	24'000.00	41'000.00	-17'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'523.25	17'180.00	5'343.25
TOTAL Umlaufvermögen	1'810'505.85	1'486'512.20	323'993.65
Finanzanlagen	0.00	20'000.00	-20'000.00
Immobilien Sachanlagen	16'736'267.64	17'215'445.78	-479'178.14
Mobile Sachanlagen	315'985.09	334'929.70	-18'944.61
TOTAL Anlagevermögen	17'052'252.73	17'570'375.48	-518'122.75
TOTAL AKTIVEN	18'862'758.58	19'056'887.68	-194'129.10
PASSIVEN	Rechnung 2021	Vorjahr 2020	Vergleich Vorjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	211'302.20	229'351.80	-18'049.60
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton	25'574.00	13'965.60	11'608.40
übrige Verbindlichkeiten	546'089.13	505'896.46	40'192.67
kurzfristig verzinsliches Fremdkapital	500'000.00	500'000.00	0.00
Vorauszahlungen von Bewohnern und Mietern	24'240.00	18'275.00	5'965.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	85'596.87	68'238.35	17'358.52
kurzfristige Rückstellungen	18'640.00	20'620.00	-1'980.00
TOTAL kurzfristiges Fremdkapital	1'411'442.20	1'356'347.21	55'094.99
Langfristig verzinsliches Fremdkapital	14'900'000.00	15'400'000.00	-500'000.00
langfristige Rückstellungen	1'267'000.00	1'185'000.00	82'000.00
TOTAL langfristiges Fremdkapital	16'167'000.00	16'585'000.00	-418'000.00
TOTAL Fremdkapital	17'578'442.20	17'941'347.21	-362'905.01
Altersheim-Fonds	16'421.42	31'137.57	-14'716.15
Reservefonds	99'000.00	99'000.00	0.00
Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapitalien	115'421.42	130'137.57	-14'716.15
Kapital Gemeindeverband	1'600'000.00	1'600'000.00	0.00
Ergebnisvortrag	-614'597.10	-649'544.86	34'947.76
Jahresergebnis	183'492.06	34'947.76	148'544.30
Eigenkapital	1'168'894.96	985'402.90	183'492.06
TOTAL PASSIVEN	18'862'758.58	19'056'887.68	-194'129.10

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung Budget	Vorjahr 2020	Abweichung Vorjahr
Pensions- und Pflgetaxen	5'776'594.45	5'567'907.00	208'687.45	5'783'156.00	-6'561.55
Medizinische Nebenleistungen	35'078.21	35'638.00	-559.79	35'330.69	-252.48
übrige Leistungen an Bewohner	74'482.40	85'000.00	-10'517.60	72'764.31	1'718.09
Mietertrag	506'343.26	502'500.00	3'843.26	529'863.03	-23'519.77
Erlös Cafeteria	25'164.99	30'000.00	-4'835.01	15'870.59	9'294.40
Leistungen an Personal und Dritte	43'006.28	32'000.00	11'006.28	28'089.46	14'916.82
Betriebsbeiträge	20'685.20	15'000.00	5'685.20	19'335.00	1'350.20
Spendenerträge	12'202.75	12'000.00	202.75	9'582.10	2'620.65
Ertragsminderungen und Veränderung Delkredere	0.00	-5'000.00	5'000.00	0.00	0.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6'493'557.54	6'275'045.00	218'512.54	6'493'991.18	-433.64
Besoldungen	-3'721'825.60	-3'741'111.00	19'285.40	-3'723'846.75	2'021.15
Sozialversicherungsaufwand	-587'016.50	-601'549.00	14'532.50	-594'770.90	7'754.40
Personalnebenaufwand	-194'842.05	-141'050.00	-53'792.05	-202'482.75	7'640.70
Personalaufwand	-4'503'684.15	-4'483'710.00	-19'974.15	-4'521'100.40	17'416.25
Medizinischer Bedarf	-107'055.15	-69'225.00	-37'830.15	-105'866.07	-1'189.08
Lebensmittel und Getränke	-215'234.00	-225'000.00	9'766.00	-221'240.62	6'006.62
Haushalt	-109'322.76	-107'200.00	-2'122.76	-96'633.03	-12'689.73
Unterhalt und Reparaturen	-117'444.45	-130'950.00	13'505.55	-166'369.45	48'925.00
Anlagennutzung	-56'204.12	-37'600.00	-18'604.12	-115'375.55	59'171.43
Energie und Wasser	-163'154.15	-155'000.00	-8'154.15	-150'990.55	-12'163.60
Büro- und Verwaltung	-191'121.34	-182'060.00	-9'061.34	-181'938.35	-9'182.99
übriger bewohnerbezogener Aufwand	-17'869.32	-15'200.00	-2'669.32	-22'539.50	4'670.18
übriger Sachaufwand	-40'986.59	-50'000.00	9'013.41	-42'691.35	1'704.76
übriger betrieblicher Aufwand	-1'018'391.88	-972'235.00	-46'156.88	-1'103'644.47	85'252.59
BETRIEBSERGEBNIS					
VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	971'481.51	819'100.00	152'381.51	869'246.31	102'235.20
Abschreibungen	-636'782.05	-640'627.00	3'844.95	-640'774.85	3'992.80
Finanzaufwand	-97'606.65	-96'000.00	-1'606.65	-100'027.50	2'420.85
Finanzertrag	149.55	0.00	149.55	102.50	47.05
Finanzergebnis	-97'457.10	-96'000.00	-1'457.10	-99'925.00	2'467.90
a.o. Aufwand	0.00	0.00	0.00	-45'441.60	45'441.60
a.o. Ertrag	11'147.60	0.00	11'147.60	19'999.00	-8'851.40
a.o. Ergebnis	11'147.60	0.00	11'147.60	-25'442.60	36'590.20
Veränderung Fonds	17'102.10	20'000.00	-2'897.90	28'843.90	-11'741.80
Veränderung Rückstellung Infrastruktur	-82'000.00	-95'000.00	13'000.00	-97'000.00	15'000.00
JAHRESERGEBNIS	183'492.06	7'473.00	176'019.06	34'947.76	148'544.30

Anhang zur Jahresrechnung

Der Gemeindeverband Seniorenzentrum Schüpfen SZS ist ein Gemeindeverband mit Sitz in Schüpfen.

I. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957ff) erstellt. Das Schweizer Rechnungslegungsrecht sieht im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Zusätzlich besteht jedoch die Möglichkeit zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still. Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so muss der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offengelegt werden.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind oder wo Wahlmöglichkeiten vorliegen sind nachfolgend beschrieben:

- Die Erlöse werden in der Regel monatlich nachschüssig (Langzeitpflege) in Rechnung gestellt und erfasst. Die Mieten für die WmDL werden monatlich im Voraus in Rechnung gestellt.
- Der Gemeindeverband verzichtet auf eine Bewertung zum Marktpreis für Aktiven mit Börsenkurs oder einem anderen beobachtbaren Marktpreis.
- Wertschriften werden zum Anschaffungswert oder allfällig darunter liegenden aktuellen Börsenwerten bewertet.
- Das Anlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben.
- Von Dritten zweckgebundene Kapitalien werden zu Nominalwerten im Fondsvermögen geführt. Die darauf anfallenden Zinserträge werden ebenfalls den Fondskapitalien zugeschlagen.

II. ANGABEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

II./1 Sachanlagen	1.1.2021	Zugänge	Abschreib.	31.12.2021
Grundstücke	388'870			388'870
Alters- und Pflegeheim	6'207'929	86'733	-285'506	6'009'156
Einstellhalle - Alters- und Pflegeheim	1'858'142		-64'544	1'793'599
Einstellhalle - Wohnen mit DL	803'521		-27'911	775'610
Wohnen mit DL	7'956'983		-187'951	7'769'032
Anlagen in Bau	0			0
Total Immobilien	17'215'446	86'733	-565'911	16'736'268
Mobilien Alters- und Pflegeheim	323'923	51'926	-63'080	312'769
Mobilien Wohnen mit DL	1'291		-31	1'261
Mobilien Grossaffoltern	2		-2	-
IT	9'714		-7'758	1'956
Total Betriebseinrichtungen	334'930	51'926	-70'871	315'985
Total Sachanlagen	17'550'375	138'659	-636'782	17'052'253

II./2 Rückstellungen

(in CHF)

	1.1.2021	Bildung	Auflösung	Verwend.	31.12.2021
Rückstellung Überzeit- und Ferienguthaben	20'620	-	-1'980	-	18'640
Total kurzfristige Rückstellungen	20'620	-	-1'980	-	18'640
Rückstellung Infrastrukturbeiträge	1'185'000	82'000	-	-	1'267'000
Total langfristige Rückstellungen	1'185'000	82'000	-	-	1'267'000

Die Pflegefinanzierung beinhaltet einen Infrastrukturbeitrag, welcher durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion festgelegt wird (Berechnung der Investitionskosten für Pflegeheime im Kanton Bern). Der Ertrag aus Infrastrukturbeiträgen darf ausschliesslich für Aufwendungen der Pflege-Infrastruktur verwendet werden. Diese Aufwendungen umfassen Abschreibungen und den Kapitalzinsaufwand für Verbindlichkeiten zur Finanzierung der Infrastruktur. Ein kumulativer Einnahmenüberschuss wird im langfristigen Fremdkapital unter der Position 'Rückstellung Infrastruktur' ausgewiesen.

Die notwendige Rückstellung Infrastrukturbeitrag gemäss Vorgaben der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern hat sich wie folgt entwickelt:

	(in CHF)	2021	2020
Einnahmenüberschuss seit 2011 per 1.1.		1'185'417	1'088'207
Einnahmen Infrastrukturbeiträge		581'578	588'890
Verwendungen (Abschreibungen, Hypothekarzinsen)		-499'595	-491'680
Einnahmenüberschuss seit 2011 per 31.12.		1'267'400	1'185'417
Notwendige Rückstellung Infrastrukturbeitrag per 31.12.		1'267'000	1'185'000
Effektive Rückstellung Infrastrukturbeitrag per 31.12.		1'267'000	1'185'000
Differenz		-	-

II./3 Fonds und Eigenkapital

(in CHF)

	1.1.2021	Einnahmen	Verwendung	Umbuchung	Ergebnis	31.12.2021
Altersheim-Fonds	31'138	2'545	-17'261	-	-	16'421
Personalfonds	2'386	10'113	-12'499	-	-	-
Reservefonds	99'000	-	-	-	-	99'000
Kapital Gemeindeverband	1'600'000	-	-	-	-	1'600'000
Ergebnisvortrag	-649'545	-	-	34'948	-	-614'597
Jahresergebnis	34'948	-	-	-34'948	183'492	183'492
Total Fonds und Eigenkapital	1'117'926	12'658	-29'760	-	183'492	1'284'316

II./4 Entwicklung des Ergebnisvortrags pro Geschäftsbereich

(in CHF)

	Alters- und Pflegeheim	WmDL inkl. Anteil EH	Total
Ergebnisvortrag 1.1.2019	-42'901	-132'042	-174'942
Ergebnis 2019	-477'220	2'618	-474'603
Ergebnisvortrag 1.1.2020	-520'121	-129'424	-649'545
Ergebnis 2020	-14'198	49'145	34'948
Ergebnisvortrag 1.1.2021	-534'319	-80'279	-614'597
Ergebnis 2021	117'832	65'660	183'492
Ergebnisvortrag 1.1.2022	-416'487	-14'618	-431'105

II./5 ausserordentliches Ergebnis

	(in CHF)	2021	2020
a.o. Aufwand Stromkosten BKW		-	-45'442
a.o. Ertrag Versicherungsleistung Baumängel 2020		11'148	-
Neubewertung Finanzanlagen		-	19'999
Total a.o. Ergebnis		11'148	-25'443

III. WEITERE GESETZLICHE ANGABEN

Anzahl Mitarbeiter	2021	2020
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	-29'768
übrige Verbindlichkeiten		-29'578	-
Total (-) Verbindlichkeiten resp. (+) Guthaben gegenüber Vorsorge Previs		-29'578	-29'768

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
Immobilie Sachanlagen (Buchwerte)		16'736'268	17'215'446

Beteiligungen	(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
Wohnbaugenossenschaft Säge, 3257 Grossaffoltern			
Genossenschaftsanteilschein		-	20'000

Restbetrag aus Miet- und Leasingverbindlichkeiten	(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
Langfristige Mietverträge (Vertragsablauf per 28.2.2021)		-	14'334

IV. Spartenrechnungen (in CHF)	Alters- und Pflegeheim			WmDL inkl. Anteil Einstellhalle		
	IST 2021	BDG 2021	IST 2020	IST 2021	BDG 2021	IST 2020
Pensions- und Pflorgetaxen	5'776'594	5'567'907	5'783'156	-	-	-
Medizinische Nebenleistungen	35'078	35'638	35'331	-	-	-
übrige Leistungen an Bewohner	74'482	85'000	72'764	-	-	-
Mietertrag	25'197	27'500	52'078	481'146	475'000	477'785
Erlös Cafeteria	25'165	30'000	15'871	-	-	-
Leistungen an Personal und Dritte	43'006	32'000	28'070	-	-	20
Betriebsbeiträge	20'685	15'000	19'335	-	-	-
Spendenerträge	12'203	12'000	9'582	-	-	-
Ertragsmind. /Veränd. Delkredere	-	-5'000	-	-	-	-
Nettoerlöse aus Lief. & Leist.	6'012'411	5'800'045	6'016'187	481'146	475'000	477'805
Besoldungen	-3'660'653	-3'678'759	-3'653'263	-61'173	-62'352	-70'584
Sozialversicherungsaufwand	-577'213	-588'949	-584'666	-9'804	-12'600	-10'105
Personalnebenaufwand	-194'842	-141'050	-200'197	-	-	-2'286
Personalaufwand	-4'432'707	-4'408'758	-4'438'126	-70'977	-74'952	-82'975
Medizinischer Bedarf	-107'055	-69'225	-103'366	-	-	-2'500
Lebensmittel und Getränke	-215'234	-225'000	-221'241	-	-	-
Haushalt	-109'246	-107'200	-96'571	-77	-	-63
Unterhalt und Reparaturen	-106'947	-123'950	-154'852	-10'498	-7'000	-11'518
Anlagennutzung	-55'693	-32'600	-115'376	-511	-5'000	-
Energie und Wasser	-123'978	-111'000	-109'971	-39'176	-44'000	-41'019
Büro- und Verwaltung	-175'746	-162'060	-166'382	-15'375	-20'000	-15'556
übriger bewohnerbezogener Aufwand	-17'869	-15'200	-22'540	-	-	-
übriger Sachaufwand	-31'669	-43'000	-35'967	-9'318	-7'000	-6'724
übriger betrieblicher Aufwand	-943'437	-889'235	-1'026'265	-74'955	-83'000	-77'380
EBITDA	636'266	502'052	551'796	335'215	317'048	317'450
Abschreibungen	-420'890	-424'152	-424'883	-215'892	-216'475	-215'892
Finanzaufwand	-43'944	-46'000	-47'615	-53'663	-50'000	-52'413
Finanzertrag	150	-	103	-	-	-
Finanzergebnis	-43'795	-46'000	-47'512	-53'663	-50'000	-52'413
a.o. Aufwand	-	-	-45'442	-	-	-
a.o. Ertrag	11'148	-	19'682	-	-	-
a.o. Ergebnis	11'148	-	-25'760	-	-	-
Veränderung Fonds	17'102	20'000	29'161	-	-	-
Veränd. Rückstellung Infrastruktur	-82'000	-95'000	-97'000	-	-	-
JAHRESERGEBNIS	117'832	-43'100	-14'198	65'660	50'573	49'145

Bericht der Revisionsstelle 2021

revisia

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021 an die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Seniorenzentrum Schüpfen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Seniorenzentrum Schüpfen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Der Kontenrahmen und die Gliederung der Jahresrechnung orientiert sich am CURAVIVA Kontenrahmen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 18'862'758.58 und einem Ertragsüberschuss von CHF 183'492.06 zu genehmigen.

Biel, 19. April 2022

REVISIA AG

Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB
(Leitender Revisor)

ppa. Reto Kunz
Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisor RAB

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire

www.revisia.ch

info@revisia.ch

Biel/Bienne
P.-E. Brandtstrasse 4
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 344 85 20

Aarberg
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat
Alte Freiburgstrasse 21
3280 Murten/Morat
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:
TREUHAND | SUISSE
EXPERTSuisse

